Geschrieben von: FN-Press/ DL
Donnerstag, 19. Januar 2017 um 15:45



Klaus Roeser

(Foto: Raimund Hesse)

Warendorf. Klaus Roeser erneut zum Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen – als Aktivensprecher wählten die Reiter Reitmeister Hubertus Schmidt, Fabienne Lütkemeier, Sanneke Rothenberger und Florine Kienbaum.

Beim jährlichen Aktiventreffen der Dressurreiter aus dem A- und B-Kader in Warendorf standen in diesem Jahr neben der Saisonplanung auch Wahlen an. Erneut haben die Sportler Klaus Roeser zum Vorsitzenden des Dressurausschusses vorgeschlagen. Die DOKR-Mitgliederversammlung muss diese Wahl Anfang Mai noch bestätigen, was aber nur eine Formsache zu sein scheint. Auch die Wahlen der Aktivensprecher standen an.

Wenn die DOKR-Mitgliederversammlung dem Vorschlag der Aktiven folgt, dann tritt Klaus

Roeser (Lohne) im Mai seine dritte Amtszeit als Ausschussvorsitzender an. 2009 übernahm der Geschäftsführer der Spedition Paul Schockemöhle den Posten von Ferdi-Jörgen Wassermeyer. Seit 2015 ist Roeser auch Mitglied des Dressur-Komitees des Weltreiterverbandes (FEI).

Der 57-jährige Mannschafts-Olympiasieger von Athen, Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln), bekleidet nach dem Wunsch der Reiterinnen und Reiter weiterhin den Posten des Aktivensprechers. Seine Stellvertreterin wurde die 27-jährige Mannschaftswelt- und Teameuropameisterin Fabienne Lütkemeier (Paderborn). Erstmals haben sich die Sportler dazu entschieden, zusätzlich einen Aktivensprecher zu wählen, der für die Belange der Nachwuchsportler zuständig sein wird. Dieses Amt übt in Zukunft die dreifache U25-Europameisterin Sanneke Rothenberger (24) aus Bad Homburg aus. Ihre Stellvertreterin ist Florine Kienbaum (23) aus Telgte, die in diesem Jahr in die Perspektivgruppe und in den B-Kader berufen wurde.